

MS bietet Surface-Tablets für Schulen massiv reduziert

Beitrag von „alias“ vom 27. Juni 2013 18:09

[Zitat von Scooby](#)

Inwiefern ist das für Schulen oder Lehrkräfte ein Problem?

Ich sehe das Problem in der MS-üblichen Lizenzierungs-Falle. Um das legal nutzen zu dürfen, muss dann zusätzlich noch eine Software-Lizenz nachgekauft werden. Und dann ist das Schnäppchen teuer.

Zitat

Das als Einschränkung zu empfinden, ist in dem Irrtum begründet, dass Windows RT ein "echtes" Windows wäre. Das ist es aber ebensowenig wie Android ein echtes Linux oder iOS ein echtes OS-X ist. Es ist ein spezielles Betriebssystem für Tablet-PCs, auf dem Apps aus dem hauseigenen Appstore laufen.

Wo ist das Problem? Wer eine automatische Synchronisierung möchte, kann sich Dropbox installieren.

Ich verstehe das so, dass ich meine Daten in der MS- Cloud speichern MUSS- ob ich will oder nicht - bzw. erst den Weg über Dropbox gehen muss. Da kaufe ich mir doch lieber ein offenes Tablet, mit dem ich arbeiten kann und darf, wie ich will und wie es für mich passt. Und keine Cripple-Ware.

Und dass ich nur Apps aus dem Windows-App-Store installieren kann, zeigt, wohin der Hase läuft. Billig anfixen, später abkassieren. Alte MS-Masche.

Zitat

Ich bin wahrlich kein Microsoft-Fanboy; aber ein Tablet mit echter USB-Schnittstelle, nativem Office RT (Word, Excel, Powerpoint, Outlook), total genialer Touch-Tastatur im Cover integriert, HD-Ready-Auflösung, Micro-SD-Steckplatz, normalem Dateibrowser; das ist fürs Arbeiten ein richtig gutes Gerät und für 240 Euro ein sehr gutes Angebot.

Wer schonmal versucht hat, die Powerpoint-Präsentation eines Schülers vom USB-Stick auf ein iPad oder ein Samsung Galaxy zu ziehen, und die dann über den Beamer wiederzugeben, der versteht vielleicht, was ich meine.

Die Einschränkungen von Office RT finde ich für die schulische Arbeit kaum relevant; Makros und Active-X-Steuerelemente gehen nicht und Powerpoint RT spielt keine eingebetteten Flash-Videos ab. Alles andere geht.

Auch der Test in der Netzwelt ist nicht rosig. Das nun tausendfach für Schulen anzuschaffen, halte ich für Verschwendung von Steuergeldern.

http://www.netzwelt.de/news/94326_2-m...bes-ganzes.html

Hier spricht schon der Titel für sich:

<http://www.notebookcheck.com/Microsoft-Wind...lt.95126.0.html>

Dass nun der Weg über die Schulen zur Verkaufsankurbelung versucht wird, ist marktstrategisch verständlich. Man muss MS aber nicht jeden Wunsch erfüllen.